



INHALT

Editorial



Newsletter Ausgabe 2, Juni 2010

Lieber Leser,

für an Väter- und Männerarbeit Interessierte gab es in den letzten Monaten interessante Veranstaltungen: vaeter-nrw.de berichtet über den „Männerkongress“ in Düsseldorf. Der Unternehmenstag „Erfolgsfaktor Familie“ rückte in einem Forum das Thema „Väter in Unternehmen“ in den Blickpunkt. Zum entsprechenden April-Monatssthema sprach vaeter-nrw.de mit Volker Baisch von VÄTER e.V., der im Forum mit diskutierte. Über die Fachtagung „Deutschland sucht den 'Super-Papa' - Impulse für eine moderne Väterpolitik“ in Köln wird vaeter-nrw.de im Laufe des Juni berichten.

Darüber hinaus finden Sie spannende Themen in diesem Newsletter, zum Beispiel: Adoptiv- und Pflegeväter, Aushandlungsprozesse in Partnerschaften und Infos zu ehrenamtlich aktiven Vätern.

Am 15. Juni ist Internationaler Vatertag - Anlass eine [vaeter-nrw.de-E-Card](#) zu verschicken!

Viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters

Ihr

vaeter-nrw Redaktionsteam

**im Auftrag des
Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen**

FAMILIE

Sozialer Vater für ein Pflege- oder Adoptivkind

Adoptions- und Pflegekinder - ein großes Thema mit vielen - auch rechtlichen - Facetten. Vaeter-nrw.de liefert grundsätzliche und väterrelevante Informationen und sprach dazu mit Susanne Schumann-Kessner, Geschäftsführerin des Landesverbands für Pflege- und Adoptivfamilien NRW (PAN e.V.) in Düsseldorf. [mehr](#)

Interview: Dirk Zangerl spricht über die Adoption seiner zwei Kinder

Dirk Zangerl aus Düsseldorf berichtet im vaeter-nrw.de-Interview, wie er und seine Frau zunächst eine zweijährige Pflegetochter und dann einen neugeborenen Pflegesohn aufnahmen, die sie später adoptierten. In die neue Vaterrolle hineinzuwachsen, brauchte Zeit. Trotzdem möchte Dirk Zangerl anderen Mut machen, Kindern ein familiäres Zuhause zu geben. [mehr](#)



Newsletter Ausgabe 1/März 2010

**Kinderhausvater zwischen
Papa- und
Betreueraufgaben**

Mit acht Kindern zwischen drei und zehn Jahren zu leben, ist Alltag für Ralf Coenen aus Hückelhoven. Er ist Kinderhausvater für sechs "Heimkinder" sowie Vater zweier Pflegekinder, die er und seine Frau bald adoptieren. Die Rolle zwischen privatem Vater und professionellem Betreuer birgt besondere Herausforderungen. [mehr](#)

**Kongress: Männer- und
Vaterrolle neu definieren**

Harte Fakten bewegten die Teilnehmer des Düsseldorfer Männerkongresses 2010, denn - wie Kongress-Initiator Professor Matthias Franz (Foto) referierte - viele Männer (und Jungen) in Deutschland haben massive Probleme in Bezug auf ihre Gesundheit, Bildung und Identitätsfindung. Fehlende bzw. entmutigende Vätervorbilder seien unter anderem ein Grund für diese Misere. Damit Männer und Väter Mut machende Rollenvorbilder für die nachwachsende Generation sein können, brauchen sie Unterstützungsangebote. [mehr](#)

**Interview:
Vätergesprächskreise in
Köln**

Alle 14 Tage treffen sich Väter in Köln zu zweistündigen Vätergesprächskreisen. Ihre Ziele: Sie möchten akute Krisen bewältigen und mehr über sich selbst erfahren. Der Diplom-Heilpädagoge Heinz Fastabend (links im Bild) und der Diplom-Sozialarbeiter Franz Schnitzler leiten diese Angebote der Katholischen Männerseelsorge und berichten im vaeter-nrw.de-Interview über die Abende. [mehr](#)

**Tipps: Vom Paar zur
Familie - Beziehungen
neu definieren**

Die Geburt des ersten Kindes markiert einen Wendepunkt im Leben und erfordert eine (gemeinsame) neue Standortbestimmung als Paar und als Vater oder Mutter. Partnerschaftliche Aushandlungsprozesse sind nötig, um immer wieder eine Balance in der Arbeitsverteilung herzustellen und zu erproben, die der aktuellen Situation angemessen ist. Gesprächsrituale können helfen, eine Beziehung zu führen, die den Bedürfnissen beider Partner gerecht wird. [mehr](#)

**Studie: Ravensburger
Elternsurvey beleuchtet
Wohlbefinden von Vätern
und Müttern in
Deutschland**

Wie zufrieden sind Väter und Mütter? Dieser Frage ging der von der Stiftung Ravensburger Verlag geförderte Ravensburger Elternsurvey nach. Erste Ergebnisse stellten die Autoren, der Mikrosoziologe Professor Hans Bertram von der Humboldt-Universität Berlin, und die Familien- und Bildungsökonomin Professor Katharina Spieß vom DIW, im Januar 2010 in Berlin vor. Der Survey beruht auf einer Befragung von 1.000 Vätern und 1.000 Müttern mit mindestens einem Kind unter sechs Jahren. Vaeter-nrw.de fasst zentrale Ergebnisse zusammen. [mehr](#)



Newsletter Ausgabe 1/März 2010

BERUF

**Expertenmeinung:
Väterfreundlichkeit in
kleinen und mittleren
Unternehmen**

Manche Betriebe seien väterfreundlicher als sie annähmen, sagt Berater Marcus Schmitz aus Frechen bei Köln. In anderen Unternehmen jongliere man indes noch mit Zuständigkeiten oder ignoriere das Thema ganz. Dabei gibt es Druck von unten: Väter definieren ihre Rolle zunehmend neu und formulieren veränderte Anforderungen an Familie und Arbeitsplatz. [mehr](#)

**Interview: Volker Baisch
gibt anlässlich des
Unternehmenstags
"Erfolgsfaktor Familie"
Anregungen für eine
väterfreundliche
Unternehmenskultur**

Volker Baisch, Unternehmensberater und Geschäftsführer des VÄTER e.V. aus Hamburg diskutierte während des Unternehmenstages des Netzwerks "Erfolgsfaktor Familie" am 21. April 2010 in Berlin in einem Themenforum über das Thema "Väter - Wie väterfreundlich ist die deutsche Wirtschaft schon und welche Anliegen haben Väter an ihre Arbeitgeber?". Im Gespräch mit vaeter-nrw.de berichtet er im Anschluss über das dort vorgestellte Projekt "Väter in Familienunternehmen" und gibt Hinweise zur Umsetzung einer väterfreundlichen Unternehmenskultur. [mehr](#)

**Interview: Pilotprojekt
"Familienfreundliche
Männerkarrieren" in der
IT-Branche**

Gemeinsam mit zwei anderen IT-Anbietern führt das Ahauser Unternehmen amexus Informationstechnik das Projekt "Familienfreundliche Männerkarrieren" durch, das 2008 im Rahmen des Wettbewerbs familie@unternehmen.NRW ausgezeichnet wurde und über drei Jahre Fördergelder erhält. amexus-Geschäftsführer Stefan Nacke (links im Bild) und Projektleiter Simon Trapp berichten im vaeter-nrw.de-Interview über Erkenntnisse und Erfahrungen, die sie an andere Unternehmen weitergeben wollen. [mehr](#)

FREIZEIT

**Tipps: Väter engagiert in
Nordrhein-Westfalen**

Kinder zu haben, verändert den Blick auf die Welt, Zwischenmenschliches gewinnt an Bedeutung. Viele Väter möchten daher gerne zu einer menschlicheren Gesellschaft beitragen, in der Kinder ein gutes Leben führen können und engagieren sich ehrenamtlich dafür. Davon profitieren nicht nur die Anderen: Ein Ehrenamt bietet die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten zu erproben und sich persönlich weiter zu entwickeln. [mehr](#)

**Interview:
Ehrenamtsvermittlerin
Kathrin Michels berät**

Häufig ergibt sich ehrenamtliches Engagement aus dem Lebenszusammenhang: So sind zum Beispiel viele Väter in Sportvereinen ehrenamtlich aktiv. Es gibt jedoch noch viele weitere Bereiche, in denen sich Väter engagieren können. Kathrin Michels vom Freiwilligen-Zentrum Aachen berichtet im vaeter-nrw.de-Interview über die Beratung von Ehrenamtlichen, die Vermittlung von Stellen, Einsatzgebiete für Väter sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt. [mehr](#)



Newsletter Ausgabe 1/März 2010

**Angebote: Interkulturelle
Freizeitprojekte für Väter**

Ein Fußballturnier, Lego-Bau-Vormittage oder Bewegungstreffs - die RAA der StädteRegion Aachen und die Caritas in Düsseldorf haben gut nachgefragte interkulturelle Vater-Kind-Freizeitangebote geschaffen. Um darüber zu informieren, stellen die Angebotsleiter ihre Projekte in Familienzentren, auf Elternabenden und in persönlichen Gesprächen vor. [mehr](#)

IHRE MEINUNG

**Ihre Meinung: vaeter-
nrw.de-Umfrage zu
Väter- und Vater-Kind-
Angeboten**

Für fast 90 Prozent der vaeter-nrw.de-Nutzer, die sich an den Umfragen zum Themenfeld "Väterangebote" beteiligten, ist der Austausch mit anderen Vätern wichtig. Dass Angebote nur für Väter bzw. für Väter und Kinder ihre Bedürfnisse trafen, meinen aber nur gut die Hälfte der Umfrageteilnehmer. Etwa genauso viele informieren sich regelmäßig über solche Angebote. Sozialwissenschaftler Rainer Volz, Mitherausgeber der Studie "Männer in Bewegung", kommentiert die Ergebnisse. [mehr](#)

**Umfrage: Ist das Thema
der Vereinbarkeit von
Beruf und Familie für Sie
als Vater ein Kriterium
bei der Auswahl Ihres
Arbeitsplatzes?**

Vaeter-nrw.de interessiert sich für Ihre Meinung! In der rechten Spalte des Väterportals unter dem Thema des Monats finden Sie immer eine von drei Fragen aus einem bestimmten Themenblock – diesmal „Väter im Unternehmen“. Voten Sie mit! Die Auswertungsergebnisse finden Sie nach Abschluss des Themenkomplexes auf der Startseite.

PUBLIKATIONEN

E-Cards versenden

Neu auf vaeter-nrw.de: Kinder können ab sofort eine E-Card an ihren „starken Vater“ versenden. Vier Motive stehen zur Auswahl. Jede E-Card beginnt mit dem Text „Lieber Papa, Du bist ein starker Vater, weil...“ und bietet verschiedene Antworten zum Ankreuzen oder die Möglichkeit einen eigenen Text zu verfassen. Sagen Sie es weiter! [mehr](#)

HERAUSGEBER

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen
Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 8618-50
Fax 0211 86185-4444
E-Mail: info@mgffi.nrw.de
[Impressum](#) | [Kontakt](#)